

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 04.02.2020

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 02.03.2020	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 03.03.2020	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	01.04.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40100-D7-0024 Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug

Behördenzentrum Neubrandenburg

Vergabenummer Leistung

20A0043N Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
-
-
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung nach § 9 VgG M-V Abs. 4 bis 6 und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V - unterschrieben

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstr. 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40100-D7-0024	Baumaßnahme: Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug
Vergabenummer: 20A0043N	Leistung: Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referatsgruppe 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe- und Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug Behördenzentrum Neubrandenburg	20A0043N
Leistung	
Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
Siehe Leistungsverzeichnis
-

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	20A0043N
---------------	----------

Baumaßnahme

Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug**Behördenzentrum Neubrandenburg**

Leistung

Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.05.2020** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 30.10.2020** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
Bund-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

40100-D7-0024

Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug

Behördenzentrum Neubrandenburg

Vergabenummer

Leistung

20A0043N

Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40100-D7-0024**Vergabenummer **20A0043N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug**Behördenzentrum Neubrandenburg**

Leistung

Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0043N	
Baumaßnahme Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug Behördenzentrum Neubrandenburg		
Leistung Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer 20A0043N	Datum
Baumaßnahme Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug Behördenzentrum Neubrandenburg		
Leistung Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0043N	
Baumaßnahme		
Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug		
Behördenzentrum Neubrandenburg		
Leistung		
Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40100-D7-0024	Block G- sommerl. Wärmeschutz und Aufzug
	Behördenzentrum Neubrandenburg
Vergabenummer	Leistung
20A0043N	Aufzug Block G, Erweiterter Rohbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

Bei dem vorliegenden Objekt handelt es sich um ein 4 - geschossiges Büro- und Verwaltungsgebäude (Block G) in Stahlbeton - Skelettbauweise (VGB) an dessen Ostgiebel der Anbau eines Aufzugsschachtes, welcher über einen Verbindungsbau an das Bestandsgebäude anschließt, erfolgen soll. Hierzu sind die Brüstungselemente des Ostgiebels zwischen den mittleren, seitlich der Flure angeordneten Giebelstützen sowie jeweils 3 Elemente der Fensterbänder im 1. bis 3. Obergeschoss zu demontieren und seitlich der Flure mit einer Trockenbau- Aussenwandkonstruktionen zu schließen. Der Neubau des Aufzugsschachtes und des Verbinders erfolgt in Massivbauweise mit KS - Außenwänden und WDVS - Schale.

Da es sich am Standort um problematische Baugrundverhältnisse handelt, ist die Baugrubensohle vor Beginn der Gründungsarbeiten durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. A. Hofmann, Beratende Ingenieure für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau, Feldstrasse 7 in 17033 Neubrandenburg, abnehmen zu lassen.

Das Bauvorhaben befindet sich auf dem Gelände des Behördenzentrums Neubrandenburg. Eine befestigte Zufahrt ist vorhanden. Der Zugang zum Bestandsgebäude sowie erforderliche Abbrucharbeiten und sämtliche

Materialtransporte sind über ein zu errichtendes Fassadengerüst abzuwickeln. Für Bauschutttransporte im Zuge der Rückbaumaßnahmen an der Fassade ist ein Schuttabwurfschacht zu errichten. Die Baustelleneinrichtung im Bereich des Ostgiebels ist mittels Bauzaun zu sichern und zu beschildern.

Hinweise zur Kalkulation

Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung wird gemäß VOB/C davon ausgegangen, dass die beschriebenen Leistungen immer die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließen, wenn nicht abweichend im Leistungsverzeichnis beschrieben. Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus den geltenden DIN-Vorschriften. Alle zur Durchführung des beschriebenen Leistungsumfangs erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung sowie Sicherungsmaßnahmen im jeweiligen Arbeitsbereich entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen, soweit im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich beschrieben, sind Nebenleistungen im Sinne der VOB/C welche auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis zur vertraglichen Leistung gehören und nicht gesondert vergütet werden. Es wird vorausgesetzt, dass sich der Bieter vor Abgabe des Angebotes von den Örtlichkeiten überzeugt, damit über Art und Umfang der Arbeiten keine Unklarheiten bestehen. Nachforderungen resultierend aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten sind ausgeschlossen !

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Baustelleneinrichtung (BE), Standard			
<p>Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des AN und seiner Nachunternehmer. Einrichten und Räumen von Arbeits- und Lagerflächen inkl. Sicherung seiner Materialien und Geräte durch abschließbaren Bauzaun sowie Bereitstellung von Baustellen-Tagesunterkünften. Vorhalten der BE über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes nach Fertigstellung und Abnahme des gesamten Leistungsumfangs entsprechend Leistungsbeschreibung.</p> <p>Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der Strassenmeisterei, eine befestigte Zufahrt ist vorhanden.</p> <p>Baustrom / Bauwasser</p> <p>Anschlußmöglichkeiten für Baustrom und Bauwasser sind am Standort vorhanden, den Verbrauch trägt der AN. Leistungen AN : - Bereitstellung, Installation, Vorhaltung und monatliche Prüfung von Baustromverteilungen (1 Hauptverteilung) mit Messeinrichtung in erforderlicher Anzahl. - Bauwasseranschluß mit 2 Zapfstellen 3/4" Schlauchanschluss und Messeinrichtungen</p> <p>Für alle am Bau beteiligten Gewerke (Rohbau, Ausbau) nutzbar.</p> <p>Vorhaltezeit : ca.14 Wochen</p>				
	1,00	psch	_____	_____
2	Schuttabwurfschacht 1 Einfüllstutzen, H 4 -12m, aufbauen und abbauen			
<p>STLB-Bau 04/2015 000</p> <p>Schuttabwurfschacht, mit einem Einfüllstutzen, Höhe über 8 bis 12 m, außerhalb des Bauwerks, über Behälter, aufbauen und abbauen.</p>				
	1,00	St	_____	_____
3	Vorhalten Schuttabwurfschacht H 8-12m, 1Wo			
<p>STLB-Bau 04/2015 000</p> <p>Schuttabwurfschacht staubdicht, mit einem Einfüllstutzen, Höhe über 8 bis 12 m, außerhalb des Bauwerks, über Behälter, vorhalten, Vorhaltedauer eine Woche.</p>				
	1,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4	Vorhalten Schuttabwurfschacht, H 4-8m, 1Wo			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Schuttabwurfschacht staubdicht, mit einem Einfüllstutzen, Höhe über 4 bis 8 m, außerhalb des Bauwerks, über Behälter, vorhalten, Vorhaltedauer eine Woche.			
	1,00	St	_____	_____
5	Vorhalten Schuttabwurfschacht, H bis 4m, 1Wo			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Schuttabwurfschacht staubdicht, mit einem Einfüllstutzen, Höhe bis 4 m, außerhalb des Bauwerks, über Behälter, vorhalten, Vorhaltedauer eine Woche.			
	1,00	St	_____	_____
6	Transportable Toilette aufstellen räumen			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Transportable Toilette aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Ausführung mit Handwaschbecken, für alle am Bau beteiligten Gewerke nutzbar.'			
	1,00	St	_____	_____
7	Transportable Toilette vorhalten			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Transportable Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stk.'			
	(Vorhaltemenge)			
	mal ' 14 Wo.'			
	(Vorhaltedauer).			
	14,00	StWo	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8				
	Bauzaun mobil, H 2m, aufstellen, räumen			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Bauzaun aus mobilen, miteinander verschraubten, Stahlrahmenelementen aus Stabgitter, Ausführung abschließbar mit Kette und Vorhängeschloss. Vorzeitiges Räumen von Teilabschnitten entsprechend Baufortschritt ist einzukalkulieren.'			
	60,00	m		
9				
	Bauzaun H 2m vorhalten 14Wo			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Vorhaltedauer 14 Wochen.			
	840,00	m		
10				
	Baustellenverkehrsfläche B 3,75-5m, herstellen, räumen			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3,75 bis 5 m, ungebunden, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Bestehend aus Recyclingmaterial, planeben und verdichtet herstellen und räumen.			
	Einbauort: Zufahrt für Baustellenfahrzeuge und Hebezeuge'			
	100,00	m ²		
11				
	Filter-/Trennschicht Geotextil, Verkehrsfläche			
	STLB-Bau 04/2015 080			
	Filter-/Trennschicht aus Geotextilien TL Geok E-StB, in Fahrbahnen, abgerechnet wird die abgedeckte Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern, unter Baustellenverkehrsfläche einbauen und mit der Fläche räumen und entsorgen.'			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12	100,00	m2		
<p>Baustellenverkehrsfläche, B 3,75-5m, instandhalten</p> <p>STLB-Bau 04/2015 000</p> <p>Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, Breite über 3,75 bis 5 m, ungebunden, instandhalten,</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus ' 100 m2'</p> <p>(Instandhaltmenge)</p> <p>mal ' 3 Monate'</p> <p>(Instandhaltedauer).</p>				
13	300,00	m2Mt		
<p>Schutzabdeck.Bodenbelag Hartfaserpl. herstellen, beseitigen</p> <p>STLB-Bau 04/2015 034</p> <p>Schutzabdeckung des Bodenbelages aus Linoleum, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 4 mm, herstellen und beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Schutzabdeckung vorhandener Bodenbelag.</p> <p>Einbauort: - Flure EG bis 3.OG bis 4,0 m Flurlänge - Büroräume Ostgiebel 1. bis 3.OG'</p>				
14	200,00	m2		
<p>Staubschutzwand, UK Holzwerkstoffpl., H 3-4m, herstellen, räumen</p> <p>STLB-Bau 04/2015 000</p> <p>Schutzvorrichtung als Staubschutz in Gebäuden, einschl. Unterkonstruktion, aus Holzwerkstoffplatten, Dicke über 20 bis 25 mm, Höhe über 3 bis 4 m, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter Fläche.</p>				
	23,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
15				
	Witterungsschutz Trag-UK, Aussteifung 4-6m2 Spanpl., Kunststofffolie, herstellen, 8 Wo.vorhalten, räumen			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Schutzvorrichtung als Witterungsschutz an Wandöffnungen, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, Einzelgröße über 4 bis 6 m2, aus Spanplatten und Kunststofffolie, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter Fläche.			
	50,00	m2		
16				
	Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz, aufbauen, entfernen, Wandöffnung			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, aufbauen und entfernen, an Wandöffnungen, aus Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Schachtabsperrung, 3-teilig, mit jederzeit leicht und mehrfach entfernbarem Geländer- und Zwischenholm sowie Bordbrett nach DIN EN 12811 und BGI 779 liefern, an KS-Wand montieren und nach Angabe der Bauleitung wieder entfernen.			
	Einbauort: Aufzugsschachttüren EG bis 3.OG Lichtes Öffnungsmaß: 1,05 m Einzellänge: ca. 1,40 m'			
	6,00	m		
17				
	Vorhaltung Schachtabsperrung, 8Wo			
	STLB-Bau 04/2015 000			
	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, vorhalten, an Wandöffnungen,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 6'			
	(Vorhaltemenge)			
	mal ' 8'			
	(Vorhaltungsdauer).			
	48,00	mWo		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1		Gerüstarbeiten		
1.1		Erstellen, Abbau Arbeitsgerüst, 4Wo Stand, flächenorientiert, 3kN/m2		
		STLB-Bau 04/2015 001		
		Erstellen und Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Standgerüst, flächenorientiert, DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m2), mit 5 Gerüstlagen, Höhenklasse H 1,		
		Höhenabstand der Gerüstlagen in m ' 2,0'		
		mit senkrechtem Seitenschutz, 3-seitig, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Arbeitsgerüst zum Abbruch von Brüstungselementen der Fassade in Stahlbeton-Skelettbauweise.		
		Einbauort: Bestandsgiebel Ost'		
		Gerüstmaße L/B/H in m ' 5,0/2,0/14,0.'		
		Einrüstung für Abbrucharbeiten, Grundfläche rechteckig, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 13 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar.		
	150,00	m3		
1.2		Aufbau, Abbau Treppenaufgang einläufig, 4Wo, H 12-13m, Lauf-B 0,75-1m		
		STLB-Bau 04/2015 001		
		Aufbauen und Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 12 bis 13 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,75 bis 1 m, mit Podesten alle 2 m Höhe, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Treppenaufgang für vorbeschriebenes Arbeitsgerüst.'		
		.		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3	Erstellen, Abbau Arbeits- Schutzgerüst, 4Wo Stand, längenorientiert Rahmen			
<p data-bbox="440 445 762 470">STLB-Bau 04/2015 001</p> <p data-bbox="440 486 1310 669">Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt,</p> <p data-bbox="440 696 1225 752">Abstand der inneren Belagkante zum Bauwerk in m ' 0,3'</p> <p data-bbox="440 801 600 826">verankern,</p> <p data-bbox="440 853 935 909">einzurüstende Fläche L/H in m ' ca. 12,0/15,0'</p> <p data-bbox="440 958 1370 992">Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Beton,</p> <p data-bbox="440 1014 1370 1176">Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten und Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 14 m, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen, Abstand zwischen Schutzwand und Traufkante 1 m,</p> <p data-bbox="440 1202 887 1258">Länge der Fanglage(n) in m ' ca. 17,0.'</p> <p data-bbox="440 1308 1015 1341">Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p data-bbox="440 1364 1179 1442">Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Fassadengerüst für Maurer-, Beton und WDVS-Fassadenarbeiten.</p> <p data-bbox="440 1469 1310 1525">Einbauort: Fassadengerüst für Anbau Aufzugsschacht und Verbinder'</p> <p data-bbox="440 1626 647 1653">180,00 m2</p>		m2		
1.4	Gebrauchsüberlassung Arbeits- Schutzgerüst, Stand längenorientiert, Rahmen, 2kN/m2			
<p data-bbox="440 1789 762 1814">STLB-Bau 04/2015 001</p> <p data-bbox="440 1830 1361 1886">Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1,</p> <p data-bbox="440 1912 919 1968">Positionsmenge = Produkt aus ' 180'</p> <p data-bbox="440 1995 887 2029">(Gebrauchsüberlassungsmenge)</p> <p data-bbox="440 2056 520 2080">mal '</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

8'
 (Gebrauchsüberlassungsdauer)
 Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m²), Breitenklasse W09, Höhenklasse H 1, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen.

1.440,00 m²Wo

1.5 Aufbau, Abbau Belagverbreiterung wandseitig, 4Wo, B 0,3m

STLB-Bau 04/2015 001
 Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung wandseitig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,3 m, Ausführung zeitlich versetzt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Mit der Errichtung des Fassadengerüstes montieren und zum Einbau des WDVS nach Angabe der Bauleitung zurückbauen.
 Einbauort: Bereich Verbinder '
 Höhe der zu verbreiternden Gerüstlagen in m ' ca. 2 bis 14 in jeder Ebene
 Einzellänge ca. 1,5 m'
 .
 21,00 m

1.6 Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung wandseitig B 0,3m

STLB-Bau 04/2015 001
 Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung wandseitig,
 Positionsmenge = Produkt aus ' 28'
 (Gebrauchsüberlassungsmenge)
 mal ' 4'
 (Gebrauchsüberlassungsdauer)
 für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,3 m.

112,00 mWo

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7		Aufzugs-Montagegerüst nach BRG 175, 4Wo, flächenorientiert, 3kN/m2		
		STLB-Bau 04/2015 001		
		Erstellen und Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Hängegerüst, flächenorientiert, Lastklasse 4 (3 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Maße L/B der Gerüstlagen in m ' Lichtes Schachtinnenmaß: 1,80 x 1,70 m'		
		verankern an den im Bauwerk vorh. Vorrichtungen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Montagegerüst in Aufzugsschächten, Regelausführung nach BGI 779 und EN 12811, bestehend aus: - Gerüstschuhe (gesondert beschrieben) - 2 Kanthölzer 10/14 cm zum Einhängen in Gerütschuhe - ca.1,9 m ² Gerüstbelag aus Rüstbohlen 24/5,0 cm, S10 Ausführung nach Angabe des Aufzugsherstellers, je Montageebene liefern, auf-, abbauen und räumen. Einbauort: Montageebenen im Aufzugsschacht EG bis 3.OG'		
		Einrüstung für Montagearbeiten, Grundfläche rechteckig, aufhängen an vorh. Konstruktionen.		
	4,00	St		
1.8		Gebrauchsüberlassung Montagegerüst, 2kN/m2, 1Lage		
		STLB-Bau 04/2015 001		
		Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Positionsmenge = Produkt aus ' 4' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 1' (Gebrauchsüberlassungsdauer) Hängegerüst, flächenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Einrüstung für Montagearbeiten.		
	4,00	StWo		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2 Erdarbeiten

Hinweis - Abnahme Baugrubensohle

Nach erfolgtem Baugrubenaushub ist eine Abnahme der Baugrubensohle durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. A. Hofmann, Beratende Ingenieure für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau, Feldstrasse 7 in 17033 Neubrandenburg, zu veranlassen.

2.1 Gründung

2.1.1 Oberboden abtragen, laden, fördern, lagern, BG2, Abtrag-D 10-20cm, 0,2km (Ostgiebel)

STLB-Bau 04/2015 002

Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und geordnet lagern, Bodengruppe 2 DIN 18915, Abtragsdicke über 10 bis 20 cm, Förderweg bis 0,2 km, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

63,00 m2

2.1.2 Abbruch Betonpflaster, D 60mm, Gehweg, 22kN/m3

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 60 mm, einschl. Bettung aus Kiessand, Dicke 15 cm, in Gehwegen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplet abbrechen und entsorgen.

Ort: Gehweg im Bereich des Baugrubenaushubes Ostgiebel'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

23,00 m2

2.1.3 Abbruch Bordstein Beton, EF6/25, 22kN/m3, Geräteeinsatz mgl., laden transp. LKW AN entsorgen

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Form EF 6/25, einschl. Fundament aus Beton, Bettungsdicke 15 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplet abbrechen und entsorgen

Ort: Gehweg und Traufstreifen im Bereich des Baugrubenaushubes'

33,00 m

2.1.4 Abbruch Schüttung Flußkies Traufstreifen, 25kN/m3, D 15 cm

STLB-Bau 04/2015 084

Aufnehmen der losen Schüttung aus Flußkies, in Traufstreifen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,

Abbruchdicke '15'

cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Aufnehmen und im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern, Geotextil entsorgen.'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.5	5,50	m2		
<p>Boden Baugrube Schächte BK3+4, lösen, lagern, verfüllen, verdichten mit Gerät, T bis 3,0m</p> <p>STLB-Bau 04/2015 002</p> <p>Boden der Baugrube für Schächte, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300,</p> <p>Boden mit unterschiedlichen Bodenklassen, deren Art sowie geschätzte Anteile in % ' 50</p> <p>Aushub und Rückverfüllung der Baugrube, Verdichtungsgrad DPr 1.'</p> <p>nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, verdrängten Boden laden, Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet, Arbeiten mit Gerät, mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 3 m.</p>				
2.1.6	145,00	m3		
<p>Stoffe nicht gefährlich, AVV170504 Z0, LKW AN transp. entsorgen, Entsorg.-geb. AN</p> <p>STLB-Bau 04/2015 087</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Überschüssigen Verdrängungsboden transportieren und entsorgen.'</p>				
	70,00	t		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.7				
Planum Abweichung +/-2cm, (Feinplanum Gründungssohle)				
STLB-Bau 04/2015 002				
Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m ² , Arbeiten von Hand.				
	29,00	m ²	_____	_____
2.1.8				
Gründungssohle verdichten, Fundamente				
STLB-Bau 04/2015 002				
Gründungssohle verdichten, für Fundamente, Verdichtungsgrad mind. DPr 1.				
	29,00	m ²	_____	_____
2.1.9				
Sauberkeitsschicht Kiessand, D 10cm, mit Gerät				
STLB-Bau 04/2015 013				
Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern, planieren und einbauen.'				
Sauberkeitsschicht aus Kiessand, Körnung 0/32, Dicke 10 cm, Untergrund waagrecht, Arbeiten mit Gerät, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.				
	1,00	m ²	_____	_____
2.1.10				
Boden liefern, einbauen, verdichten, BG GW, DPr1, D 20-25cm				
STLB-Bau 04/2015 002				
Boden, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, zwischen Fundamenten, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke über 20 bis 25 cm, Arbeiten mit Gerät.				
	1,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2		Gräben		
2.2.1		Boden Graben Abwasserkanäle (Grundleitung) BK3, lösen, lagern, T bis 0,7m, Sohlen-B 0,5-0,6m STLB-Bau 04/2015 002 Boden der Gräben für Abwasserkanäle, Bodenklasse 3 DIN 18300, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 0,7 m, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Auflager wird gesondert vergütet, verdrängten Boden seitlich planieren, Arbeiten von Hand.		
	0,50	m3		
2.2.2		Sand einbauen, verdichten, Seitenverfüllung Abdeckung Rohr bis DN100, D 20cm Sohlen-B 0,5-0,6m STLB-Bau 04/2015 002 Sand schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses einbauen und verdichten, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DN bis 100 mm, in Graben für Entwässerungsleitung, Körnung 0/2, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Arbeiten von Hand.		
	1,50	m		
2.2.3		Graben verfüllen verdichten mit Gerät D 20cm Sohlen-B 0,5-0,6m Boden STLB-Bau 04/2015 002 Gräben profilgerecht verfüllen einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Arbeiten von Hand, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Boden, seitlich gelagert.		
	1,50	m		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
9		Entwässerungskanalarbeiten		
9.1		Abwasserkanal PVC-U DN100, Bettung Typ 1, Bettungs-D 10cm Sand		
		STLB-Bau 04/2015 009		
		Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 100, für Regenwasser, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Grabtiefe bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und als Regenwassergrundleitung in die Bewehrung der Bodenplatte und der Fundamente integriert verlegen.'		
	1,50	m		
9.2		PVC-U-Bogen KGB, DN100		
		STLB-Bau 04/2015 009		
		Bogen KGB, Formstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 100, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und als Regenwassergrundleitung in die Bewehrung der Bodenplatte und Fundamente integriert verlegen. Gradzahl: 87'		
	1,00	St		
9.3		Bodendurchführung (BDF) Polypropylen, Rohrdurchm. DN 110mm, L 50cm, Riffelung		
		STLB-Bau 04/2015 013		
		Futterrohr aus Kunststoff, Futterrohrinnendurchmesser 100 mm, Länge über 45 bis 50 cm, mit außenseitiger Riffelung,		
		Hersteller/Typ ' KRASO / BDF'		
		oder gleichwertig,		
		Hersteller/Typ		
			
		vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 1) Bodendurchführung aus Polypropylen (PP) für den Einbau in WU-Bodenplatten zum Anschließen von KG/HT Rohren DN 110, mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung, MPA-geprüft bis 7,0 bar, gas und geruchsdicht, mit angeformter Steckmuffe und Deckel komplett liefern und in die Bodenplatte einbauen.
 Lieferlänge: 50 cm
 Einbauort: Bereich Übergang, vertikal Bodenplatte und horizontal in Streifenfundament

2,00 St _____

9.4 PVC-U-Muffenstopfen KGM, DN110

STLB-Bau 04/2015 009

Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 110, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1.

1,00 St _____

9.5 PVC-U-Muffenstopfen KGM, DN100

STLB-Bau 04/2015 009

Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 100, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1.

1,00 St _____

9.6 Leerrohr, PVC-U, DN150

STLB-Bau 04/2015 009

Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 150, Bettung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 1) KG-Rohr, in verschiedenen Längen 0,5 bis 2 m, einschl. Ziehdraht liefern und als Leerrohr für Kabelzuführung zum Aufzugsschacht, unterhalb der Bodenplatte zum Teil im Unterbeton und in Bewehrung der Aufzugsschacht-Bodenplatte integriert, verlegen.

Einbauort: EG Raum 105 zur Aufzugsunterfahrt ' '

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	5,00	m		
9.7	PVC-U-Bogen KGB 30Grad, DN150 STLB-Bau 04/2015 009 Bogen KGB, Formstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, 30 Grad, DN 150, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1.			
	8,00	St		
9.8	PVC-U-Muffenstopfen KGM, DN150 STLB-Bau 04/2015 009 Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC-U, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 150, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1.			
	2,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12		Mauerarbeiten		
12.1		Waagerechte Abdichtung Bodenfeuchte Wand, D 25-40cm, Bitumenbahn G200DD, einlagig		
		STLB-Bau 04/2015 018		
		Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, in oder unter Wänden, aus Mauerwerk, Wanddicke über 25 bis 40 cm, Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Dachdichtungsbahn DIN EN 14967 - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, einlagig, Anwendungstyp DIN V 20000-202 MSB (Mauersperrbahn), Stoßüberdeckung kleben, Verbreiterung 15 cm, einseitig, für Anschluss an Bodenabdichtung Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und am Wandfuß verlegen. Einbauort: Verbinder- und Schachtmauerwerk auf Sohlplatte Wanddicke : 24-36,5 cm.'		
	12,46	m		
		*** Bezugsbeschreibung		
12.2		Waagerechte Abdichtung Bodenfeuchte Wand, D 24cm, Kunststoffbahn PVC-P, NB verstärkt, einlagig		
		STLB-Bau 04/2015 018		
		Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, in oder unter Wänden, aus Mauerwerk, Wanddicke 24 cm, aus Kunststoff-Dichtungsbahnen, Polyvinylchlorid (PVC-P) DIN EN 14909, nicht bitumenverträglich, mit Verstärkung aus synthetischen Fasern, einlagig, Anwendungstyp DIN V 20000-202 MSB (Mauersperrbahn), Stoßüberdeckung lose.		
	2,75	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2, jedoch		
12.3		Waagerechte Abdichtung Bodenfeuchte Wand, D 36,5cm, Kunststoffbahn PVC-P, NB verstärkt, einlagig		
		Wanddicke: 36,5		
	7,45	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.4				
	Ausgleichs-/Kimmschicht Wandfuß, Mörtel, H bis 5cm, D 24cm			
	STLB-Bau 04/2015 012			
	Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm.			
	2,75	m		
12.5				
	Ausgleichs-/Kimmschicht Wandfuß, Mauersteine KS, H 5-7,5cm, D 36,5cm			
	STLB-Bau 04/2015 012			
	Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm, Mauerwerksdicke 36,5 cm.			
	8,46	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
12.6				
	Mauerwerk Schachtwand Hinterm. WDVS, D 36,5cm, KS-R P, SFK12			
	STLB-Bau 04/2015 012			
	Mauerwerk DIN 1053-1 der Schachtwand, als Hintermauerung für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Mauerwerksdicke 36,5 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, ohne Stoßfugenvermörtelung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und als Aussenwand des Aufzugsschachtes in Dbm einbauen.'			
	104,00	m ²		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.6, jedoch			
12.7				
	Mauerwerk Aussenwand Hinterm. WDVS, D 24cm, KS-R P SFK12			
	Wanddicke : 24 cm Einbauort : Übergang			
	61,70	m ²		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.12				
12.13				
12.14				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

12.15 **Betonstabstahl B500A alle Durchmesser, Füllbeton**

STLB-Bau 04/2015 013

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2,
alle Durchmesser, Längen bis 7 m, für Füllbeton von
U-/L-Schalen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
1) Einbauort: Rinanker KS-U-Schale'

72,00 kg

12.16 **Öffnung b. Aufmauern herst. B 260 mm, H 260 mm, D 36,5cm**

STLB-Bau 04/2015 012

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern,

Breite Nennmaß Wandöffnung '260'

mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '260'

mm, in Innenwänden, Wanddicke 36,5 cm, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
1) Öffnungen für Einbauteile in verschiedenen Größen
entsprechen Zeichnung herstellen.

Maße B/H/T :

- 1x Durchbruch 200/100/365 mm (nur Hst1, EG)
- 4x Aussparung Pos.21: 250/60/285 mm Schachtinnenseite
- 4x Aussparung Pos.23: 90/60/285 mm Schachtinnenseite
(EG-3.OG)

Einbauort: Aufzugsschachtwände neben und über Türen'

.

9,00 St

***** Bezugsbeschreibung**

12.17 **Aussparung herstellen, senkrecht Mauerwerk KS,
150-200cm2,,
T 5-10cm**

STLB-Bau 04/2015 084

Aussparung herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche,
Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus
Kalksandstein, Einzelöffnung über 150 bis 200 cm2, Tiefe
über 5 bis 10 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert
vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20
kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen
Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '12'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Aussparungen in KS - Mauerwerk des Aufzugsschachtes nachträglich herstellen.'

.

5,00 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu 12.17, jedoch**

12.18 **Aussparung herstellen senkrecht, Mauerwerk KS, 300-400cm², T 5-10cm**

Größe: 300-400cm²
 Tiefe: 5-10cm

5,00 St

***** Bezugsbeschreibung**

12.19 **Öffnung b. Aufmauern herst. B 1250 mm, H 2260 mm, D 24cm**

STLB-Bau 04/2015 012

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1250'

mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

***** Bezugsbeschreibung**

12.23 Öffnung b. Aufmauern herst. B 1250 mm, H 260 mm, D 36,5cm

STLB-Bau 04/2015 012

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1250'

mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '260'

mm, in Außenwänden, Wanddicke 36,5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Aussparung für Ortbetonbalken zur Verankerung der Halfenschienen in Aufzugsschachtwand herstellen.'

7,00

St

***** Wiederholungsbeschreibung zu 12.23, jedoch**

12.24 Öffnung b. Aufmauern herst. B 750 mm, H 260 mm, D 36,5cm

Breite: 750 mm

6,00

St

***** Bezugsbeschreibung**

12.25 Öffnung überdecken 2xKS-Flachsturz tragend H 11,3cm, D 24cm, B 113,5cm

STLB-Bau 04/2015 012

Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Sturzhöhe 11,3 cm, Breite der Sturzkombination 2 x 11,5 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 113,5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) KS-Flachstürze 2 DF, tragend, liefern und zur Überdeckung von Öffnungen verlegen.

Statik Pos.: st03+04

Öffnungsbreite: 113,5 cm

Länge: 136,5 cm

Einbauort: Fensterstürze 1. - 3.OG'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

6,00 St Material: _____
 Lohn: _____
 Sonstiges: _____
 EP: _____

*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.25, jedoch

12.26 **Öffnung überdecken 2x KS-Flachsturz 2 DF, tragend, H 11,3cm, D 24cm**
 Sturzkombination 2x 11,5 cm 2DF
 Länge: 148 cm
 Statik Pos.st05
 Einbauort: Aussentür EG
 1,00 St _____

12.27 **Öffnung überdecken KS-Flachsturz nichttragend, H 12,3cm, D 36,5cm, B 51cm**
STLB-Bau 04/2015 012
 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Sturzhöhe 12,3 cm, Breite der Sturzkombination 3 x 11,5 cm, Wanddicke 36,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 51 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) KS-Flachstürze liefern und zur Überdeckung von Öffnungen verlegen.
 Einbauort: Rauchabzug Aufzugsschacht Überfahrt 3.OG'
 1,00 St _____

12.28 **Gebäudetrennfuge Mineralwolle, D 20mm, WTH**
STLB-Bau 04/2015 012
 Gebäudetrennfuge schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 20 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH, geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Trennfugenplatte zwischen Bestandsgebäude und Anbau liefern und oberhalb Fundament fachgerecht einbauen.'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

13,00 m2

12.29 Gebäudetrennfuge Mineralwolle, D 50mm, WTH

STLB-Bau 04/2015 012

Gebäudetrennfuge schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 50 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH, erhöhte Zusammendrückbarkeit - sh, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und auf der OK des Bestandsfundamentes zum Ausgleich von Setzungen horizontal verlegen.'

1,10 m2

12.30 Nische schließen Mörtel MGII, Steine Porenbetonstein , 15000-20000cm2 T 5-10cm

STLB-Bau 04/2015 012

Nische schließen mit Mörtel MG II und Steinen, Porenbetonstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN V 20000-404 oder DIN V 4165-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Querschnitt über 15000 bis 20000 cm2, Tiefe über 5 bis 10 cm, Höhe bis 3,5 m, Ausführung in Wandfläche, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplette liefern und einbauen.

Einbauort: Rücksprung der Bestandsaussenwand oberhalb Sturz bis UK-Decke'

1,70 m2

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13	Betonarbeiten			
13.1	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig, Sauberkeitsschicht Kiessand			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Kiessand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und auf Sauberkeitsschicht einbauen.'			
	20,00	m2		
13.2	Dämmschicht als Trennlage, EPS D 20mm, 0,040W/(mK), WAA			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Dämmschicht in Schalung für Balken, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Dämmschichtdicke 20 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAA, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und zwischen Bestandsfundament und den neu zu errichtenden Gründungsbauteilen als Trennlage einlegen.'			
	9,00	m2		
13.3	Ortbeton Einzelfund. unbewehrt C25/30			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplette liefern und auf Magerbeton-Auffüllung einbauen. Maße L/B/H: 434/290/100 cm Bauteil: Fundamentblock, Statik Pos. f1-f3'			
	12,60	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.4				
	Ortbeton Streifenfund., Stahlbeton C25/30, B 30-40cm, T 40-50cm			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, Untergrund abgetrept, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Breite über 30 bis 40 cm Tiefe über 40 bis 50 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und auf Fundamentblock einbauen.			
	Querschnitt B/H: 40/52 cm'			
	.			
	0,70	m3		
13.5				
	Ortbeton Auffüllung unbewehrt C8/10, D 52-83cm			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Ortbeton Auffüllung, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Dicke über 75 bis 100 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Auffüllung des Hohlraumes zwischen Streifenfundamenten unter der Bodenplatte Übergang sowie unter Fundamentblock des gesamten Anbaus bis tragfähigen Boden.			
	Dicke: - Auffüllung Übergang 52 cm - Auffüllung unter gesamtem Anbau 83 cm '			
	.			
	17,00	m3		
13.6				
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C20/25, D 20cm			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplette liefern und einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen auf Sauberkeitsschicht einbauen.			
	Statik Pos. fp04 Einbauort: Bodenplatte Übergang EG'			
	.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7	4,50	m2		
<p>Ortbeton Schachtbodenpl., Stahlbeton C25/30, D 40cm</p> <p>STLB-Bau 04/2015 013</p> <p>Ortbeton Bodenplatte Schacht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Dicke über 25 bis 50 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern inkl. Abstandhalter und auf Stahlbeton-Fundamentblock einbauen. Oberfläche geglättet.</p> <p>Dicke: 40 cm Bauteil: Schachtsohle Aufzugsunterfahrt'</p>				
	3,10	m3		
13.8				
<p>Ortbeton Schachtwand Stahlbeton, C25/30, SB1, D 36,5cm</p> <p>STLB-Bau 04/2015 013</p> <p>Ortbeton Schachtwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Ausgabe August 2004, Dicke über 25 bis 40 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern inkl. Abstandhalter und einschl. integrieren des Fugenbandes auf Schachtsohle einbauen.</p> <p>Dicke: 36,5 cm Höhe: OK + 40 cm über Schachtsohle Einbauort: Schachtwand Aufzugsunterfahrt'</p>				
	1,24	m3		
13.9				
<p>Schalung Streifenfund., H 0,5-1m</p> <p>STLB-Bau 04/2015 013</p> <p>Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Einbauort: Streifen Verbinder'</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.10	3,40	m2		
	Schalung Schachtwand SB1			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Schalung Schachtwand, min. lichtetes Schachtmaß über 1 bis 2 m, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Ausgabe August 2004, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne zusätzliche Dichtung, Stöße unregelmäßig, Verschluss der Ankerstellen durch Verspachtelung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Einbauort: Wände Unterfahrt'			
	6,80	m2		
13.11				
	Schalung Bodenpl. geknickt, einhäuptig			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Schalung Bodenplatte, im Grundriss geknickt, einhäuptig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Einbauort: - Bodenplatte Verbinder, H= 20 cm - Bodenplatte Aufzugsschacht, H= 40 cm			
	5,00	m2		
13.12				
	Schalung Einzelfund., geknickt, H 0,5-1m			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Schalung Einzelfundament, im Grundriss geknickt, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Einbauort: - Magerbetonauffüllung, H= 83 cm - Fundamentblock, H= 100 cm'			
	23,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13.13 **Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C20/25, SB1, Decken-D 25cm**

STLB-Bau 04/2015 013

Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Ausgabe August 2004, Deckendicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '

1) Ortbeton liefern und als Geschossdecke einbauen.

Einbauort / Einzelgröße:

- Übergang EG bis 2.OG / 3 x ca. 5,60 m²
- Dachdecke 3.OG / ca. 8,30 m²

Einbauhöhe: bis 14 m über Gel.'

Ausführung in allen Geschossen.

25,30 m2

13.14 **Ortbeton Ringanker Stahlbeton C20/25, B 36,5 cm, H 25 cm**

STLB-Bau 04/2015 013

Ortbeton Ringanker, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, rechteckig,

Querschnittsbreite '36.5'

cm,

Querschnittshöhe '25'

cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '

1) Liefern und in Deckenebene EG bis 3.OG einbauen.

Einbauort: Aufzugsschacht'

Ausführung in allen Geschossen.

33,90 m

13.15 **Ortbeton Sturz Stahlbeton C20/25, B 36,5 cm, H 25 cm, L 153 cm**

STLB-Bau 04/2015 013

Ortbeton Sturz, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse
 Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, rechteckig,

Querschnittsbreite '36.5'

cm,

Querschnittshöhe '25'

cm,

Länge '1.53'

m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Komplett liefern und einbauen.

Schalung und Bewehrung gesondert.

Statik Pos. st01+02

Einbauort:: Sturzüberdeckung Aufzugsschachttür EG bis
 3.OG'

.

4,00

St

13.16

Verguss Ankerbalken Beton Ortbeton unbewehrt C20/25

STLB-Bau 04/2015 013

Verguss Lagerkonstruktion, aus Beton, als Ortbeton,
 unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN
 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen,
 Expositionsklasse kein Korrosions- oder Angriffsrisiko X0,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Verguss der Mauerwerksaussparungen zur Verankerung der
 Halfenschienen in den Aufzugsschachtwänden liefern,
 einbauen und verdichten.

Maße L/B/H:

- 6 Stück ca. 750/365/250 mm

- 7 Stück ca.1250/365/250 mm '

.

1,20

m3

13.17

Schalung Balken rechteckig

STLB-Bau 04/2015 013

Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt,
 Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, mit
 unregelmäßigen Stößen, Abwicklung der Bearbeitungsflächen
 bis 150 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Liefern, einschalen und beseitigen.

Bauteil: Ankerbalken für Halfenschienen'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.			
	6,70	m2		
13.18	Schalung Ringanker rechteckig, Schalungspl.			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Schalung Ringanker, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, aus Schalungsplatten, mit unregelmäßigen Stößen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) 2-seitige Schalung von Ringankern auf Wänden, liefern, einbauen und beseitigen. Ringanker B/H: 36,5/24 cm			
	Einbauort: Ringanker Aufzugsschacht EG bis 2.OG, sowie Betonbalken für Ankerschienen'			
	.			
	11,80	m2		
13.19	Schalung Deckenpl. Deckschalung			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Schalung Deckenplatte, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern, einschalen und beseitigen.'			
	.			
	20,70	m2		
13.20	Schalung Deckenpl. Randschalung, H 15-25cm, Schalungspl.			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, aus Schalungsplatten, mit unregelmäßigen Stößen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern, einschalen und beseitigen.'			
	.			
	36,40	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.21	Betonstahlmatte B500A, Lagermatte			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einbauort: Bedarfsposition'			
	20,00	kg	_____	_____
13.22	Betonstabstahl B500A alle Durchmesser			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' ' 1) Einbauort: Decke, Stürze, Bodenplatte und Fundamente.'			
	1.900,00	kg	_____	_____
13.23	Lastöse in Aufzugsschachtdecke durch Schalung einbauen, bauseits geliefert			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Verankerung aus Stahl, verzinkt, durch die Schalung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' ' 1) Vom Aufzugsbau gelieferte Lastöse in die Schalung der Stahlbeton-Aufzugsschachtdecke einbauen.'			
	1,00	St	_____	_____
13.24	Gerüstschuh + Gerüsthülse, Stahl verz., liefern u. in Aussparung einbetonieren			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Verankerung aus Stahl, verzinkt,			
	Maße in mm ' ' B/H/L Gerüsthülse 26/26/100'			
	in vorh. Aussparung,			
	Hersteller/Typ ' ' Stingl - Gerüsthülse u. Schuh / Laststufe 4,0 kN,			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Vollstab 26x26mm alternativ: Stingel - Universal-Gerüstsuh zur Dübelbefestigung in Mauerwerk mit 4 Injektionsdübeln'		
		Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Gerüstsuh mit Hülse liefern und Hülse in beim Aufmauern der Schachtwand herzustellende Aussparung einbetonieren, Beton C 20/25. Hülse von Betonresten reinigen.		
	16,00	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
13.25		Ankerschiene TA, Stahl verz. Profil 40/22, L 0,55m, einbetonieren		
		STLB-Bau 04/2015 012 Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 40/22, Länge 0,55 m, einbetonieren in Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Vom Aufzugsbau gelieferte Hafen-Schiene lage- und höhengerecht in Schalung des Betonbalkens der Schachtwand einbauen und einbetonieren und von Betonresten reinigen.'		
	6,00	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.25, jedoch		
13.26		Ankerschiene TA Stahl verz., Profil 40/22, L 1,05m, einbetonieren		
		Länge: 1,05 m		
	7,00	St		
13.27		Ankerschiene TA Stahl verz. Profil 50/30, L 0,25m, liefern und einbetonieren		
		STLB-Bau 04/2015 012 Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 50/30, Länge 0,25 m, einbetonieren in Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Ankerschiene HTA 50/30 einschl. dazugehöriger Schraube		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

m. Mutter HS M12x60 GV-S komplett liefern und in die Randschalung an der Stirnseite der Decke am Übergang zum Bestandsgebäude zur Verankerung der Gebäude lage- und höhengerecht entsprechend Schalplan einbauen.

Einbauort: Decke Übergang über EG-2.OG '

6,00 St

13.28

Deckenverankerung Formstahl S235JR, Einzelmasse 20 kg/St, im Bestand

STLB-Bau 04/2015 017

Sonderbauteil, Einbauort Decke, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil ' U 80, Einzellänge ca.1800 mm'

Einzelmasse Stahl '20'

kg/St, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Rahmen in U-Form verschweißt, an den Enden mit aufgeschweißten Stirnplatten d= 10mm, mit 4 Stück Reaktionsankern M12 auf den Stb.-Riegel in Deckenebene aufgedübelt, komplett liefern und einbauen. Vertikale Verbindung über Stirnplatten mit bauseits in die Decke des Übergangs einbetonierten Halfenschienen mit je 1 Stück Halfenschraube HS M12x50 GVS und Mutter beweglich herstellen.

Einbauort: Verankerung Bestandsgebäude zum Anbau in Deckenebene 1.-3.OG'

3,00 St

13.29

Aussparung schließen Mörtel MGIII, 300-400cm², T 20-25cm

STLB-Bau 04/2015 012

Aussparung schließen mit Mörtel MG III, Oberflächenstruktur der sichtbaren Flächen an angrenzende Flächen anpassen, Querschnitt über 300 bis 400 cm², Tiefe über 20 bis 25 cm, Höhe bis 3,5 m, Ausführung in Deckenfläche, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Komplett liefern und fachgerecht nach Einbau der Deckendurchführungen schließen, einschl.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Oberflächenbehandlung und beseitigen des Schalmaterials.

Deckendurchführung: DN 100

Einbauort: Decken EG bis 3.OG'

.

4,00 St

13.30

**Unterstopfen Aufzugs-Grubenelement, Beton C20/25,
 Grundfläche 1-2m2,
 D bis 10cm**

STLB-Bau 04/2015 013

Unterstopfen von Bauteilen mit Beton, unbewehrter Beton als Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Grundfläche über 1 bis 2 m2, mittlere Dicke bis 10 cm.

1,00 St

13.31

**Kernbohrung waagerecht Stahlbeton, Durchm. 150-200mm,
 T 25cm, nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 04/2015 084

Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3, Arbeitshöhe bis 14 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

Durchbruch für Regenwasserleitung in Stahlbetondecken herstellen.

Einbauort: Decke über EG bis 3.OG.

Durchmesser: DN 180'

.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

4,00 St

13.32

Kernbohrung senkrecht Stahlbeton, Durchm. 150-200mm, T 35-40cm, nicht schadstoffbelastet

STLB-Bau 04/2015 084

Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 35 bis 40 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Kernbohrung in Außenwandplatte aus Stahlbeton unterhalb EG-Fußboden herstellen.

Wanddicke: ca. 40 cm

Einbauort: Giebelwand Bestandsgebäude unterhalb EG-Fußboden für Leerrohr Haustechnik

1,00 St

13.33

Kernbohrung senkrecht KS, Durchm. 100-150mm, T 20-25cm, nicht schadstoffbelastet

STLB-Bau 04/2015 084

Kernbohrung, geneigt zur Untergrundfläche,

Neigungswinkel abweichend zur Senkrechten '5'

Grad, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		EN 1991-1-1 12 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '14'		
		m,		
		horizontaler Förderweg '30'		
		m,		
		Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung auf Dachfläche, Ausführung im Dachgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m ³ , auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,		
		Anlage (Bezeichnung/Ort)		
			
		vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr '		
		1) Bohrung für Notüberlauf in Attikamauerwerk herstellen, Bohrkern entsorgen.'		
		.		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
23	Putzarbeiten			
23.1	Innenputz			
23.1.1	Schutzabdeck. Fenster Folie herstellen, beseitigen			
	Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Stöße umlaufend verkleben, Arbeitshöhe bis 14 m, Ausführung 1-seitig.			
	40,00	m2		
23.1.2	Putz Innenwand abbrechen, D bis 2 cm, 18kN/m3, v.Hand, laden, transp. LKW, AN entsorgen			
	STLB-Bau 04/2015 084			
	Abbruch von Putz an Innenwand, Kalkzementputz, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,			
	Abbruchdicke '2'			
	cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,			
	vertikaler Förderweg '12'			
	m,			
	horizontaler Förderweg '21'			
	m,			
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,			
	Anlage (Bezeichnung/Ort)			
			
	vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Schadhafte Innenputz in Teilflächen an Wänden und Decken abschlagen, Untergrund reinigen, anfallende Stoffe entsorgen.'		
	10,00	m2		
23.1.3		Aufbrennsperre Wand (KS-Mauerwerk) STLB-Bau 04/2015 023 Aufbrennsperre, nicht filmbildend, auf Wand, außen, Untergrund stark saugend, Höhe bis 12 m.		
	82,00	m2		
23.1.4		Ausbesserung Innenputz in Kleinflächen, PII, D bis 20mm, 0,1-0,25m2, (Übergang Bestandsflure) STLB-Bau 04/2015 023 Verputzen von Kleinflächen und Aussparungen, innen, Kalkzementputz P II, Dicke 20 mm, Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2.		
	10,00	m2		
23.1.5		Innenputz einlagig, Innenwand PII, D 15mm, Q2 gefilzt STLB-Bau 04/2015 023 Einlagiges Innenputzsystem DIN V 18550 auf Innenwand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt, aus Kalkzementputz P II DIN EN 998-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung, Farbton ' natur.' Höhe bis 3 m, Ausführung in allen Geschossen.		
	66,00	m2		
23.1.6		*** Bezugsbeschreibung Innenputz Leibung einlagig, B 20 cm, PII, D 15mm, Q2 STLB-Bau 04/2015 023 Einlagiges Innenputzsystem DIN V 18550 auf Leibung, Breite Leibung '20' cm, Putzgrund Mauerwerk, wenig saugend, glatt, aus Kalkzementputz P II DIN EN 998-1, Dicke 15 mm,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung, Höhe bis 12 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und an Leibungen von Türen und Fenstern einbauen.

33,10 m

***** Wiederholungsbeschreibung zu 23.1.6, jedoch**

23.1.7 **Innenputz Leibung einlagig, B 27 cm, PII, D 15mm, Q2**

Breite: 27 cm
Einbauort: Durchgang EG

6,20 m

23.1.8 **Anschlussprofil Innenputz Kunststoff, D 15mm, ((Fenster-, Türrahmen)**

STLB-Bau 04/2015 023

Anschluss im Innenputz mit Anschlussprofil aus Kunststoff, für Putzdicke 15 mm.

33,10 m

23.1.9 **Kantenprofil Innenputz Stahl verz., D 15mm**

STLB-Bau 04/2015 023

Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.

70,00 m

23.1.10 **Abschlussprofil Innenputz Stahl verz., D 15mm, (Aufzugstüren und Bewegungsfuge zum Bestandsgiebel)**

STLB-Bau 04/2015 023

Abschluss im Innenputz mit Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.

46,20 m

23.1.11 **Bewegungsfuge im Innenputz elastisch abdichten, Dichtungsband, B 15-20mm**

STLB-Bau 04/2015 023

Bewegungsfuge im Innenputz elastisch abdichten, mit

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

komprimiertem Dichtungsband, Fugenbreite über 15 bis 20 mm,

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

24,80

m

23.1.12

Bauteilfuge Stahlbetondecke abdichten Silicon-Basis

STLB-Bau 04/2015 081

Bauteilfuge abdichten mit Fugendichtungsband, Fläche über Kopf, Oberfläche glatt, Elastomer-Fugenband auf Silicon-Basis, Breite des Bandes 60 mm, Farbton weiß, einschl. systemgebundenem Primer und Klebebett, flach auf die Bauteiloberfläche verlegen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Liefern und einbauen.

Fugenbreite: ca. 20 mm

Einbauort: Gebäudefuge an Decken'

.

9,00

m

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
23.2		Außenputz - WDVS		
23.2.1		Abkleben Fenster, Tür u. Bestandsfassade mit Klebeband, beseitigen		
		STLB-Bau 04/2015 034		
		Abkleben des Fensters und der Tür, Klebeband, Breite mind. 50 mm, einschl. beseitigen, Arbeitshöhe bis 14 m.		
	100,00	m		
23.2.2		Untergrund reinigen Waschbetonfassade haftungsmindernde Schicht, Hochdruckwasserstrahlen, H bis 14m		
		STLB-Bau 04/2015 036		
		Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten,		
		Schichtart ' Staub, Mörtelreste'		
		durch Hochdruckwasserstrahlen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Untergrund senkrecht, Höhe bis 14 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Reinigen der freigelegten Waschbetonfassade vor aufbringen der neuen Fassadendämmung von Verunreinigung durch haftungsmindernde Schichten und entsorgen des anfallenden Materials.		
		Ort: Waschbetonfassade Bestandsgiebel'		
		.		
	14,00	m2		
		*** Bezugsbeschreibung		
23.2.3		WDVS Wand, Mineralwolle MW, D 100mm, 0,041W/(mK), einlagig		
		STLB-Bau 04/2015 023		
		Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Höhe bis 16 m, Untergrund Hochlochziegel, Dämmstoff aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,041 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 100 mm, als Lamellenplatte, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAP, geklebt, Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Armierungsputz Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz Siliconharzputz, einschl. Grundierung, in Kratzputz-Struktur (dünn-schichtig), farbig,		
		Farbton ' farbig entsprechend Farbprojekt		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Komplett liefern und einschl. Untergrundvorbehandlung nach Herstellangaben fachgerecht auf KS-Mauerwerk einbauen.

Einbauort: Aufzugsschacht'

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

112,00 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu 23.2.3, jedoch**

23.2.4 WDVS Wand, Mineralwolle MW, D 100mm, 0,041W/(mK), einlagig

Untergrund: Bestandsgiebel
 - neue Außenwandkonstruktion in Stahlleichtbauweise außen mit Beplankung aus zementgebundenen Trägerplatten (Knauf AQUAPANEL), grundiert
 - Waschbetonfassade.

Einbauort: Giebel Bestandsgebäude

19,00 m²

***** Wiederholungsbeschreibung zu 23.2.3, jedoch**

23.2.5 WDVS Wand, Mineralwolle MW, D 140mm, 0,041W/(mK), einlagig

Dämmdicke: 140 mm
 Untergrund: KS-Mauerwerk
 Einbauort: Übergang

52,00 m²

***** Bezugsbeschreibung**

23.2.6 WDVS-Leibung B 20 cm, verputzte Außenwärmedämmung, Mineralwolle MW, 0,041W/(mK), D 30mm

Verputzte Außenwärmedämmung an Leibung,

Breite Leibung '20'
 cm, Höhe bis 12 m, Untergrund Beton,

Dämmstoff aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,041 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 30 mm, als Lamellenplatte, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAP, geklebt, Armierungsputz aus dispersionsgebundenem Mörtel, Armierungsputz Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz als Kunstharzputz aus Siliconharzputz, in Kratzputz-Struktur (dünn-schichtig), Körnung 2 mm, farbig,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
23.2.7				
23.2.8				
23.2.9				
23.2.10				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
23.2.11				
	Kantenschutz WDVS, Gewebeeckwinkel			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Kantenschutz für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, mit Gewebeeckwinkel, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Schenkelbreite 10/23 cm.			
	94,00	m	_____	_____
23.2.12				
	Putzabschlussprofil m. Kantenschutz WDVS (Einbauort Dachrand)			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Kantenschutz für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, mit Putzabschlussprofil mit aufgesteckter PVC-Kante, abgestimmt auf die Putzdicke.			
	12,10	m	_____	_____
23.2.13				
	Anschlussfuge WDVS Dichtungsband angrenzendes Bauteil, (Sockelprofil, Fensterbank, Dachrand), B 5-10mm			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Anschlussfuge abdichten am Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, mit komprimiertem Dichtungsband, an angrenzendes Bauteil, Fugenbreite über 5 bis 10 mm.			
	33,00	m	_____	_____
23.2.14				
	Anschlussfuge abdichten elast. Dichtstoff Hybrid-Polymer, B bis 5 mm (Anschluss Bestandsfassade)			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Anschlussfuge im Außenputz abdichten, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, Fugenbreite bis 10 mm.			
	18,20	m	_____	_____
23.2.15				
	Bewegungsfuge WDVS, Bewegungsfugenprofil, B 15-22mm			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Bewegungsfuge im Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) durch Montage eines Bewegungsfugenprofils, als Innenecke, Dicke der Dämmplatte 140 mm, Fugenbreite über 15 bis 22 mm.			
	29,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

23.2.16	Voranstrich Bitumenemulsion			
	STLB-Bau 04/2015 018			
	Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwänden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und auf Kalksandsteinmauerwerk und Beton nach Herstellervorschrift einbauen.'			
	Hersteller/Typ			
			
	vom Bieter einzutragen.			
	14,70	m2	_____	_____

23.2.17	Hohlkehle Wand-Sohle PMB			
	STLB-Bau 04/2015 012			
	Hohlkehle an Wand-Sohlenanschlüssen in kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMB) ausbilden.			
	13,70	m	_____	_____

23.2.18	Abdichtung Außenwand, bis 10 cm an Stirnseite Bodenpl.heruntergeführt, gegen Bodenfeuchte, 2-schichtig PMB			
	STLB-Bau 04/2015 018			
	Abdichtung von Außenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, DIN 18195-4, Flächen senkrecht, Untergrund Beton, 2-schichtig, aus kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMB) DIN EN 15814, Mindesttrockenschichtdicke 3 mm, spachteln,			
	Hersteller/Typ			
			
	vom Bieter einzutragen.			
	14,50	m2	_____	_____

23.2.19	Perimeterdämmung XPS, 0,032W/(mK), D 80mm, PW			
	STLB-Bau 04/2015 013			
	Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Beanspruchung durch			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser DIN 18195-4, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Dicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Komplette liefern und im Sockelbereich einbauen.

Einbauort: Sockel Aufzugsschacht'

.

8,46 m2

23.2.20

Perimeterdämmung XPS, 0,032W/(mK), D 120mm, PW

STLB-Bau 04/2015 013

Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser DIN 18195-4, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Dicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Komplette liefern und im Sockelbereich einbauen.

Einbauort: Sockel Verbinder'

.

3,50 m2

23.2.21

Vert. Schutzschicht Noppenbahn

STLB-Bau 04/2015 018

Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Gebäudeaußenfläche, aus Noppenbahnen aus Polyolefine mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht DIN 18195-2, streifenweise kalt kleben.

9,00 m2

23.2.22

Oberer Abschluss Schutzschicht, Abschlussprofil Alu

STLB-Bau 04/2015 018

Oberer Abschluss vertikaler Schutzschichten, mit Abschlussprofil aus Aluminium, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Liefern und nach Herstellervorschrift montieren.'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	12,50	m		
23.2.23	Armierungsputz Gewebereinlage, D 5-8mm, Außenwand Sockel			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Armierungsputz, außen, mit Gewebereinlage, Dicke über 5 bis 8 mm, auf vorh. Dämmung, auf Außenwand.			
	12,00	m ²		
23.2.24	Außenputz Sockel, Putzmörtel PII, gerieben			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Außenputzsystem DIN V 18550 auf Sockel, Putzgrund vorh. Armierungsputz, Oberputz aus Putzmörtel P II, gerieben, wasserabweisend, zusätzliche Armierungsputzlage wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und im Sockelbereich auf Armierungsputz einbauen, einschl. Leibungen.'			
	Hersteller/Typ			
			
	vom Bieter einzutragen.			
	12,00	m ²		
23.2.25	Nachträgl.Schutzbesch. WDVS. zementgeb. Schlämme flexibel, B bis 20cm			
	STLB-Bau 04/2015 023			
	Nachträgliche Schutzbeschichtung als Abdichtung für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite bis 20 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche,			
	Hersteller/Typ			
			
	vom Bieter einzutragen.			
	13,70	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

23.2.26	<p>Erstbesch Sockel Putz WDVS, Siliconharzfarbe-GBS, Siliconharzfarbe Siliconharzfarbe</p> <p>STLB-Bau 04/2015 034</p> <p>Erstbeschichtung an Sockel, außen, Untergrund Putz auf Wärmedämm-Verbundsystem, Putzmörtel P III, gerieben, Grundbeschichtung für Siliconharzfarbe, wasserbasiert, haftvermittelnd, Zwischenbeschichtung aus Siliconharzfarbe, wasserbasiert, gefüllt, mit fungizidem Zusatzstoff, Schlussbeschichtung aus Siliconharzfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, mit fungizidem Zusatzstoff, deckend, sattgetönt,</p> <p>Farbton ' entsprechend Farbkonzept '</p> <p>Hersteller/Typ</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und nach Herstellervorschrift auf Sockelflächen einbauen. '</p> <p>.</p>			
	12,00	m2		

23.2.27	<p>Untergrund reinigen Putz haftungsmindernde Schicht, Hochdruckwasserstrahlen, H bis 14m</p> <p>STLB-Bau 04/2015 036</p> <p>Reinigen des Untergrundes aus Putz von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten,</p> <p>Schichtart ' Staub '</p> <p>durch Hochdruckwasserstrahlen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Untergrund senkrecht, Höhe bis 14 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Reinigen der WDVS-Fassadenputzfläche von Verunreinigung durch haftungsmindernde Schichten und entsorgen des anfallenden Materials.</p> <p>Ort: Anschlussbereich Bestandsgiebel '</p>			
---------	---	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	10,00	m2		
23.2.28	Ausgleichs-/Egalisierungsbesch. Siliconharzfarbe Fassade (Anschlüsse zur Bestandsfassade Kratzputzstruktur) STLB-Bau 04/2015 023 Einmalige Ausgleichs-, Egalisierungsbeschichtung aus Siliconharzfarbe, auf Wänden, im Farbton des Oberputzes, Höhe bis 16 m.			
	10,00	m2		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
25	Abdichtungs-, Estricharbeiten			
25.1	Untergrund reinigen Bodenplatte, haftungsmindernde Schicht			
	STLB-Bau 04/2015 036			
	Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, von Betonresten, lose, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Bauschuttreste und sonstige Verunreinigungen beseitigen (fegen, saugen) und nach AVV-Schlüssel entsorgen.			
	Ort: neue Estrichflächen Bodenplatte und Rohdecken bis 3.OG			
	27,00	m2	_____	_____
25.2	Voranstrich Bitumenlösung			
	STLB-Bau 04/2015 018			
	Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenlösung, auf Böden, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Einbauort: EG unter Abdichtung Bodenplatte'			
	10,00	m2	_____	_____
25.3	Abdichtung Bodenpl. Bodenfeuchte, 2-schichtig, PMB			
	STLB-Bau 04/2015 018			
	Abdichtung von Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, Untergrund Beton, 2-schichtig, aus kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMB) DIN EN 15814, Mindesttrockenschichtdicke 3 mm, spachteln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Abdichtung der Bodenplatte in schlecht zugänglichen Bereichen und Kleinflächen einschl. herstellen der Wandanschlüsse.			
	Einbauort: Bodenplatte EG'			
	1,50	m2	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

25.4	<p>Abdichtung Bodenpl. Bodenfeuchte, einlagig Bitumenbahn PV200S5</p> <p>STLB-Bau 04/2015 018</p> <p>Abdichtung von Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, Untergrund Beton, einlagig, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn DIN EN 13969 - PV 200 S 5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN V 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und fachgercht auf vorgestrichene Bodenplatte, einschl. Anschlüssen an die Mauerwerkssperrbahn einbauen.</p> <p>Einbauort: Bodenplatte Übergang EG'</p> <p>.</p> <p>8,50 m2</p>			
------	--	--	--	--

***** Bezugsbeschreibung**

25.5	<p>Wärmedämmschicht Fußboden Mineralwolle MW, D 120mm, 0,040W/(mK)</p> <p>STLB-Bau 04/2015 025</p> <p>Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 120 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und unter Estrich auf Bodenplatte verlegen.</p> <p>Einbauort: EG Neubau und Bestandsgebäude'</p> <p>Hersteller/Typ</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p> <p>9,00 m2</p>			
------	--	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
25.6	5,60	m ²		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 25.5, jedoch</p> <p>Wärmedämmschicht Fußboden Mineralwolle MW, D 50mm, 0,040W/(mK)</p> <p>als Höhenausgleich unter Estrich auf Rohdecke verlegen. Einbauort: 3.OG</p>				
25.7	17,00	m ²		
<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 20-2mm, 40MN/m³, 0,040W/(mK)</p> <p>STLB-Bau 04/2015 025</p> <p>Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 20 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr. 1 1) Liefern und unter Estrich auf Rohdecke verlegen.</p> <p>Einbauort: 1. bis 3.OG</p>				
25.8	23,00	m		
<p>*** Bezugsbeschreibung</p> <p>Randdämmstreifen PE-Schaum, D 8mm, H 150mm</p> <p>STLB-Bau 04/2015 025</p> <p>Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Fuß und Folienlasche, selbstklebend, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich.</p>				
25.9	15,00	m		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 25.8, jedoch</p> <p>Randdämmstreifen PE-Schaum, D 8mm, H 100mm</p> <p>Höhe: 100 mm Einbauort: 1. und 2.OG</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
25.10	Abdeck. PE-Folie D 0,2mm			
	<p>STLB-Bau 04/2015 025</p> <p>Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, als Unterlage für Zementestrich, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p>			
	<p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und auf Dämmschicht verlegen.</p>			
	27,00	m2		
*** Bezugsbeschreibung				
25.11	<p>Zementestrich Estrich auf Dämmschicht, C20, F4, D 70mm, 1-5m2</p>			
	<p>STLB-Bau 04/2015 025</p> <p>Zementestrich DIN 18560 CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, Druckfestigkeitsklasse C 20 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 70 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p>			
	<p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplette liefern und einschl. aller Nebenleistungen auf Dämmung einbauen.</p>			
	<p>Einbauort: EG und 3.OG'</p>			
	<p>in Einzelflächen über 1 bis 5 m2, Ausführung im Erdgeschoss.</p>			
	15,00	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu 25.11, jedoch				
25.12	<p>Zementestrich Estrich auf Dämmschicht, C20, F4, D 55mm, 1-5m2</p>			
	<p>Dicke: 55 mm Einbauort: 1. und 2.OG</p>			
	12,00	m ²		
25.13	<p>Mehr- bzw. Minderdicke, D 5mm, Zementestrich</p>			
	<p>STLB-Bau 04/2015 025</p> <p>Mehrdicke des Estrichs, je 5 mm Dicke, Zementestrich.</p>			
	1,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

***** Bezugsbeschreibung**

25.14 Herstellen Bewegungsfuge Einlage Fugenprofil,
 Bewegungsfugenprofil Alu eloxiert, H 70mm

STLB-Bau 04/2015 025

Herstellen der Bewegungsfuge, in Estrich, durch Einlegen
 von Fugenprofil, mit Bewegungsfugenprofil, aus eloxiertem
 Aluminium, Profilhöhe 70 mm, Farbton silber, Fugenbreite
 20 mm,

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

3,60

m

***** Wiederholungsbeschreibung zu 25.14, jedoch**

25.15 Bewegungsfuge Einlage Fugenprofil, Bewegungsfugenprofil
 Alu eloxiert, H 55mm

Estrichdicke: 55 mm

3,60

m

***** Bezugsbeschreibung**

25.16 Randprofil Abstellwinkel Stahl niro, L 80/50/3 mm, Länge
 1040 mm

Randprofil aus nichtrostendem Stahl, Höhe 80 mm
 als Estrich-Abschluss im Bereich des Türdurchgangs
 einschließlich Zuschnitt, Bohrungen und
 Befestigungsmitteln liefern, auf Bodenplatte oder Rohdecke
 einschl. Höhenausgleich aufgedübelt einbauen und mit
 Unterstopfmörtel unterfüttern.

Profil : L 80/50/3 mm

Einzellänge: ca. 1040 mm

Aufmaß erforderlich !

Einbauort: Estrich-Randwinkel Türschwelle Aufzugstür im
 1.OG und 2.OG

2,00

St

***** Wiederholungsbeschreibung zu 25.16, jedoch**

25.17 Randprofil Abstellwinkel Stahl niro, L 180/60/3 mm, Länge
 1040 mm

Profil : L 180/60/3 mm

Einzellänge: 1040 mm

Aufmaß erforderlich !

Einbauort: Estrich-Randwinkel Türschwelle Aufzugstür im EG
 und 3.OG

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

	2,00	St		
--	------	----	--	--

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

39 Trockenbauarbeiten

39.1 Abbruch Bekleidungspl. Unterdecke Gipspl., 7kN/m3,
 D 2,5 cm, v.Hand

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch von Bekleidungsplatten an Unterdecke, aus Gipsplatten, 2-lagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, ohne Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7 kN/m3,

Abbruchdicke '2.5'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170802 Baustoff auf Gipsbasis, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

1) Bekleidung Unterdecke im Anschlussbereich an Giebelwand für Installationsarbeiten öffnen, Abbruchmaterial entsorgen.

Gegebenenfalls aufliegende Mineralwolldämmplatten zur WV seitlich lagern.

Beplankung: 2x 12,5 mm GkF Anschlussbereich Flure zur Giebelwand, Breite ca. 30 cm

Ort: Bestandsflure 1.+2.OG'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1,00 m2

**39.2 Schachtwand H 3,1m, D 100mm, UK Stahlblechprofil verz.,
Einfachständerwerk, MW**

STLB-Bau 04/2015 039

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1
(Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,1
m, Dicke 100 mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN
14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
Blechdicke 0,6 mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN
4108-10 WI, einlagig, dicht stoßen,
Bepunktung, einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN
EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN
18182-2,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der
Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der
Gipsindustrie e.V., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr. 1

1) Komplette liefern und einschl. starrer Anschlüsse an
angrenzende Bauteile zum Schließen der Nischen seitlich
der Stützen in den Bestandsfluren und angrenzenden
Bürräumen einbauen.

Anschlüsse:

- senkrecht je 1-seitig an Mauerwerks- und Trockenbauwand
- horizontal an Stahlbetondecke

Öffnungsgröße B/H: ca. 45 / 310 cm

Einbauort: 1. bis 3. OG

23,00 m2

**39.3 Schachtwand H 3,1m, D 75mm, UK Stahlblechprofil verz
Einfachständerwerk Gipspl.**

STLB-Bau 04/2015 039

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1
(Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,1
m, Dicke 75 mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN
14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Blechdicke 0,6 mm, Ständerachsabstand 312,5 mm,
Bepunktung, einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN
EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN
18182-2,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der
Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
39.6				
	Wärmedämmschicht abgehängte Decke, Mineralwolle MW, 1-lagig als Wiederverwendung verlegen			
	STLB-Bau 04/2015 016			
	Wärmedämmschicht in der abgehängten Decke, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, als Platte, Dämmschichtdicke 40 mm.			
	2,00	m2		
39.7				
	Bekleidung Unterdecke einlagig Gipspl. Baupl. A , D 12,5mm, auf vorh. UK Stahlblechprofil			
	Bekleidung Unterdecke DIN 18168-1, Einbauhöhe 2,60 m, innen, Beplankung einlagig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, an vorhandener Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) Komplette liefern und an vorhandener Metall-UK montieren und verspachteln.			
	Einbauort: Anschlüsse Bestandsflure EG bis 3.OG			
	4,00	m2		
39.8				
	Bekl.Verkoferung, 2-seitig, Abwickl. 40-60cm, Gipspl. Baupl. A, D 12,5mm			
	STLB-Bau 04/2015 039			
	Trägerbekleidung, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung über 40 bis 60 cm, Anschluss starr, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, einlagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) Schließen der Bekleidung von Stahlbetonriegeln auf vorhandener UK aus Trockenbauprofilen in Kleinflächen bis 1 m2.			
	Einbauort: Verkoferung im Bereich der Giebelstützen raumseitig, EG bis 3.OG'			
	8,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
39.9		Revisionsklappe, Stahlblech beschichtet		
		STLB-Bau 04/2015 039		
		Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Farbton 'weiß'		
		Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1) 1) Liefern und in Schachtverkleidungen, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Lieferungen wie herstellen der Ausschnitte und erforderlicher UK einbauen.		
		Einbauort: Eckschacht EG '.'		
		für Schachtwand, Hersteller/Typ vom Bieter einzutragen, Maße in mm ' B/H: 200/200'		
	1,00	St		
39.10		Leibung Eckschutzschienen, B 38 cm, Trockenputz, Kalziumsilikatpl. D 20mm		
		STLB-Bau 04/2015 039		
		Leibung, mit Eckschutzschiene, kleben, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite Leibung '38' cm, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, Dicke 20 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Liefern und auf KS-Mauerwerk der Leibungen von Aufzugstüren einbauen.'		
	21,20	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

39.11 Anschluss Fuge Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm

STLB-Bau 04/2015 039

Anschluss, als Fuge, starr, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Liefern und am Wandanschluß der Decke zu Massivwänden einbauen.'

31,00 m

39.12 **Außenwand, zementgebundene Bauplatten D 12,5 mm, Einfachständerwerk KAW 150mm, innen 2x 12,5 mm Feuerschutzpla.**

Nichttragende Außenwand, Bekleidung mit bauaufsichtlich zugelassenen, zementgebundenen und zellulosefreien Bauplatten gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Bestehend aus einem Metallständerwerk kraftschlüssig an Wände und/oder Decken mittels zugelassener Befestigungstechnik bzw. bauaufsichtlich zugelassenem Verdübelungssystem sowie nach Angaben des Herstellers thermisch getrennt zum Baukörper befestigen. Die Ständerwerksprofile sind KAW-Fassadenprofile, die in den Deckenköpfen und Bodenbereichen nach statischen Anforderungen mit zusätzlichen KAW-Stahlwinkeln zu befestigen und mit thermischer Entkopplung zu verbinden sind.

Der Korrosionsschutz erfolgt gemäß DIN EN ISO 12 944-2 Kategorie C3.

Die nachfolgend genannten formalen Abmessungen und Querschnitte sind Mindestanforderungen. Die Ausführung erfolgt nach prüffähiger statischer Berechnung.

Regelaufbau von innen nach außen (ohne Brandschutzanforderung). Die Dimensionen können nach statischen oder konstruktiven Bedingungen variieren:

- 12,5 mm DFH2IR
- Dampfbremse diffusionshemmend aus Polypropylenvlies mit Polyolefin-Copolymerschicht (LDS), dampfdicht verklebt, Sd-Wert= 2,0 m
- 12,5 mm DFH2IRI
- KAW-Fassadenprofil 150, einfach, Korrosionsschutz C3
- im Zwischenraum mit 150 mm Metallbau-Dämmplatte FCB 035, Ständerwerkabstand: 625 mm inkl. Ständerbefestigung am Kopf und Fuß mit KAW-Stahlwinkel 70x135/100 inklusive Verankerungsmittel gemäß Statik
- hochdiffusionsoffene Sperrbahn, winddicht und regensichere Membran, Stöße 10 cm überlappt auf der UK befestigt,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
39.13	8,40	m ²	_____	_____
39.14	9,00	m	_____	_____
39.14	10,00	m ²	_____	_____

Dicke ca. 220 µm
 - 12,5 mm zementgebundene Bauplatte `Outdoor` mit Fugenband 10 cm und Fugenverspachtelung

Gesamte Konstruktion komplett liefern und entsprechend statischen Angaben und nach Herstellervorschrift einschl. starrer Anschlüsse an angrenzende Bauteile fachgerecht einbauen.

Einbauort: Bestandsgebäude Aussenwand Ostgiebel 1.-3.OG

Hersteller/Typ

 vom Bieter einzutragen.

Leibung B 19 cm, Aussenwand Zementbaupl. D 12,5mm

STLB-Bau 04/2015 039
 Leibung, mit Eckschutzschiene, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig,
 Breite Leibung '19'
 cm,
 Ausführung an Schachtwand, Bekleidung aus Zementbauplatten, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 1) Komplett liefern und nach Herstellerangaben herstellen.

Einbauort: Außenwand Bestandsgebäude ' .

Grundierung Zementbauplatten Zulage Außenwand, Oberfläche Außenfassade

Grundierung der Fassadenfläche durch das vollflächige Auftragen der systempassenden Grundieremulsionen von Zementbauplatten. Putzgrundierung zur Regulierung des gleichmäßigen Saugverhaltens von Untergründen. Inklusive Leibungen und Stürze. Ausführung gemäß Herstellerangaben. Liefern und einbauen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

39.15				
<p>Vorsatzschale H 3,1m D 75mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl.</p> <p>STLB-Bau 04/2015 039</p> <p>Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,1 m, Dicke 75 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Blechdicke 0,6 mm, Beplankung, einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Komplette liefern und als Vorsatzschale auf der Innenseite der Trockenbau-Außenwand montieren, Anschlüsse starr.</p> <p>Einbauort: Innenseite Außenwand Bestandsgiebel 1.-3.OG'</p> <p>.</p>				
	8,40	m ²		

39.16				
<p>Leibung Eckschutzschiene B 7,5 cm, Vorsatzschale freistehend Gipspl. D 12,5mm</p> <p>STLB-Bau 04/2015 039</p> <p>Leibung, mit Eckschutzschiene, mechanisch befestigen, Untergrund rechtwinklig, Breite Leibung '7.5' cm, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk.</p>				
	9,00	m		

39.17				
<p>Schlitz ausdämmen, Mineralwolle 0,040W/(mK), D 80mm, B 230mm (Einbauort: Schlitz zwischen Trockenbau- und Mauerwerkswand)</p> <p>STLB-Bau 04/2015 039</p> <p>Wärmedämmschicht zwischen Ständern, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), als Platte, Rohdichte 30 kg/m³, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR,</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Dämmschicht einklemmen.

5,00 m2

39.18

Kantenschutzprofil Alu, Schenkel-L 25/25mm

STLB-Bau 04/2015 039

Kantenschutzprofil aus Aluminium, Schenkellänge 25/25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '
1) Liefern und einbauen.

Einbauort: Ecken Durchgang zum Flur und Ergänzung an Verkofferungen

25,00 m

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

84 Abbrucharbeiten im Bestandsgebäude

84.1 Abbruch Fenster Alu besch., H 1690 mm, B 1200 mm, D 7,5 cm

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, einteilig, aus beschichtetem Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Höhe Blendrahmen '1690'

mm,

Breite Blendrahmen '1200'

mm, einschl. Blendrahmen, Beschlag demontieren,

Abbruchdicke '7.5'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '12'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170402 Aluminium, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Aluminiumfenster komplett mit innerer Fensterbank aus Schichtstoffplatte und äußerer Fensterbank aus Aluminium, als Teilabbruch aus gekoppeltem Fensterband, ohne Beschädigung des verbleibenden Fensterbandes, einschl. aller Befestigungs-, Kopplungs- und Dichtmaterialien abbrechen und entsorgen. Entglasung gesondert.

Einbaulage : je 3 Fenster mittig im Fensterband

Die Ausführung muss durch Fachkräfte erfolgen!'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.

9,00 St

84.2 **Abbruch Türschwellenblech Stahl niro, B 25cm, L 1,6-1,8m, D 3/5mm**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Fensterbank aus nichtrostendem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite 25 cm, Einzellänge über 1,6 bis 1,8 m, Dicke 1,5 mm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen/Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Türschwellenverblechung aus Edelstahl-Tränenblech Dicke ca. 3/5mm verklebt, abbrechen und entsorgen.'

.

1,00 St

84.3 **Tür Alu besch. abbrechen. B 1770 mm, H 2135 mm, Rahmen**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Tür, der Außentür aus beschichtetem Aluminium, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1770'

mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135'

mm, einschl. Blendrahmen, ohne Füllung,

Dicke Rahmen '75'

mm, Beschlag demontieren, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Erschwernis durch horizontale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, horizontaler Förderweg '30'

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170402 Aluminium, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Aluminium Aussentür komplett einschl.Befestigungs- und Dichtmaterialien und Verleistung abrechen und entsorgen. Entglasung gesondert.

Der an der Tür montierte Einhand-Türwächter ist zur Wiederverwendung zu demontieren und beim AG einzulagern!

Bauteil: Außentür Ostgiebel EG'

1,00 St

84.4

Entglasung Fenster, Außentüren, Isolierverglasung 2-fach, Floatglas, D bis 26mm, 1,5-2m²

STLB-Bau 04/2015 084

Entglasen der Tür im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Außentür, 2-fache Isolierverglasung, aus Floatglas, Gesamtnennstärke 26 mm, zu entglasende Fläche über 1,5 bis 2 m², Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,25 kN/m²/cm, einschl. entfernen der Abdichtung, abgedichtet mit Dichtstoff und Dichtprofilen, Dichtprofile aus EPDM, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

horizontaler Förderweg '30'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

m, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Isolierverglasung der Türflügel der Aluminiumrahmen - Außentüren und Fenster.

Ort: EG Haustüren, Fenster F01.2 WC-Herren'

19,00 m2

84.5 Stoffe nicht gefährlich AVV170202 LKW AN transp. entsorgen, Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2015 087

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170202 Bau-/Abbruchabfall, Glas, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Isolierglasscheiben der Aussentüren und Fenster einschl. Dichtungsmaterial nach AVV entsorgen.

670,00 kg

84.6 Durchbruch herstellen, senkrecht Stahlbeton 400-500cm², T 35-40cm, 25kN/m³

STLB-Bau 04/2015 084

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Einzelöffnung über 400 bis 500 cm², Tiefe über 35 bis 40 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

horizontaler Förderweg '30'

m, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr

1) Durchbrüche zur Durchführung des Leerrohres in Stahlbetonwänden unterhalb des EG-Fußbodenaufbaus herstellen.'

.

2,00 St _____

84.7 Entfernen Tapezierung Glasgewebewandbekl. einlagig

Entfernen der Tapezierung aus Glasgewebewandbekleidung, profiliert, einlagig, von Wänden, Ausführung in Einzelflächen, Einzelgröße über 3 bis 4 m², Raumhöhe über 2,5 bis 3 m, Klebereste und lose Bestandteile entfernen. Anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.

Ort: Bestandsflure

35,00 m² _____

84.8 Putz Innenwand abbrechen, D 2 cm, 18kN/m³, v.Hand, laden, transp. LKW, AN entsorgen

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch von Putz an Innenwand, Kalkzementputz, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '2'

cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m³,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '12'

m,

horizontaler Förderweg '21'

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Schadhafte Innenputzflächen an Wänden und Decken in Kleinflächen abrechen und entsorgen.'

.

6,00 m²

84.9

Abbruch Innenwand Mauerziegel, 15kN/m³, D 13 cm v.Hand

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³,

Abbruchdicke '13'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne
Wasserfreisetzung,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im
Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf
LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur
Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel
nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische
aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
1) Innenwand aus Mauerziegeln einschl. Putz in
Kleinflächen abbrechen und entsorgen.
Verbleibende Mauerwerksflächen sind mittels Trennschnitt
sauber zu begrenzen.

Ort: Innenwand der Bestandsflure im Bereich der
Giebelstützen zum Rückbau der Brüstungsplatten und
Fensterbänder'

11,00 m²

**84.10 Teilabbruch Bekleidungspl. Schachtwand Gipspl., 9kN/m³,
D 2,5 cm, v.Hand**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch von Bekleidungsplatten an Schachtwand, aus
Gipsplatten, 2-lagig, ohne Bekleidungen und
Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, ohne
Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung, Wichte des
Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 9 kN/m³,

Abbruchdicke '2.5'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 14
m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege
von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum
Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
 max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne
 Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung
 nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

1) Teilabbruch von Trockenbaubekleidungen von
 Schachtverkleidungen einschl. Entsorgung.

Ort: Bestandsgebäude raumseitig im Bereich der
 Stützenverankerungen der Brüstungsplatten und
 Fensterbänder'

14,00 m²

84.11

**Abbruch Dämmung Innenwand Mineralwolle, 1kN/m³, D 4 cm,
 v.Hand**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Dämmung der Innenwand, Dämmschicht aus
 Mineralwolle, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer
 Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN
 1991-1-1 1 kN/m³,

Abbruchdicke '4'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 3.
 Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 14 m, Erschwernis durch
 horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle
 zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
 max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, ohne Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Stoffe sind gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521.

14,00 m2

84.12 Abbruch Einfachständerwerk Stahlblechprofil CW/UW75, D 0,6mm, 78kN/m3

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch des Einfachständerwerks der Schachtwand, aus verzinktem Stahlblechprofil, Ständerachsabstand 400 mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,6 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, einschl. Befestigungsmittel, auf Stahlbeton befestigt, geschraubt, bündig trennen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 3. Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt.

14,00 m2

84.13 Abbruch WDVS Außenwand, Putz, PS-Hartschaumpl., D 10 cm, 4,5kN/m3, v.Hand

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch von Putz an Außenwand, außen, Siliconharzputz, einschl. Putzträger aus Polystyrol-Hartschaumplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '10'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m³,
Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwerung
durch horizontale und vertikale Förderwege von der
Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne
Wasserfreisetzung,
aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet,
Stoffe sind gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff
alte Mineralwolle TRGS 521, Ausführung gemäß
Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

Wärmedämmverbundsystem an Mehshaligen
Stahlbeton-Außenwandplatten in zusammenhängendem
Teilbereich abbrechen.

Der abzubrechende Bereich ist durch Trennschnitt sauber
von den verbleibenden Fassadenflächen abzugrenzen.

Ort: Aussenwand Ostgiebel'

.

33,00 m²

84.14

**Abbruch Kerndämmung Außenwandplatten, Styropor, 0,4kN/m³,
D 5 cm, v.Hand**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Dämmung der Außenwand, Dämmschicht aus
Mineralwolle, als Platte, verklebt, im Rahmen einer
Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN
1991-1-1 0,4 kN/m³,

Abbruchdicke '5'

cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047,
aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im Behälter des AN
lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN
laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet,
Stoffe sind gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff
alte Mineralwolle TRGS 521, Mengenermittlung nach
Wiegekarte, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1) Abbrechen der Kerndämmung der Stahlbeton-Brüstungselemente aus Styropor zur getrennten Entsorgung einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.'

0,60 m3

84.15

Ausfachung Stahlbetonskelett, Stahlbeton-Brüstungsplatte, abbrechen, 25kN/m3, D 20,5 cm, Geräteeinsatz mgl.

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Ausfachung von Stahlbetonskelett aus Stahlbeton, Normalbeton, einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,

Abbruchdicke '20.5'

cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Stoffe sind gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

Ausfachungen von DDR-Stahlbetonskelettbauten als Brüstungsplatte bestehend aus Mehrschicht - Stahlbeton - Montageelementen mit Dämmkern aus 50mm Styroporplatte, schadstoffhaltig (HBCD), aus den Verankerungen zu Stütze und Riegel lösen, abbrechen, zerkleinern und zur Entsorgung sortieren. Die seitlichen Anschlussfugen an den verbleibenden Elementen von Mörtel und Dichtungsmaterialien reinigen. Alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sowie der Einsatz von Hebezeugen ist einzukalkulieren.

Element-Schichtenaufbau:

- 2,5 cm Putz
- 12 cm Tragschale Stahlbeton
- 5 cm Dämmschale Styropor
- 6 cm Wetterschale Stahlbeton

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Element-Einzelgröße B/H:
 - 2.+3.OG ca. 2400/1600 mm
 - 1.OG ca. 2400/1800 mm

Anzahl der Elemente: 3

Ort: Außenwand Ostgiebel 1. bis 3.OG'

12,00 m2

84.16

Stoffe nicht gefährlich AVV170101 Z0, LKW AN transp., entsorgen, Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2015 087

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

5,40 t

84.17

Stoffe gefährlich AVV170603* Polystyrol-Dämmstoff (HBCD), LKW AN transp. entsorgen, Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2015 087

Bau- und Abbruchabfälle, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170603* Dämmstoff, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 1) WDVS-Dämmstoff und Kerndämmung der Außenwandplatten aus Styropor vermischt mit mineralischem Putz- und Armierungsmörtel sowie Trockenbau- und Fußbodendämmung aus alter Mineralwolle.

Schadstoff (abweichend vom Standardtext) : HBCD ' '

1,65 t

***** Bezugsbeschreibung**

84.18

Trennschnitt Estrich Schnitt-T bis 5cm, 22kN/m3, v.Hand

STLB-Bau 04/2015 084

Trennschnitt, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagrecht, in unbewehrten Beton, Normalbeton, Schnitttiefe bis 20 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 1) Estrichschnitte zur Begrenzung abzubrechender Estrichflächen.

Einbauort: EG bis 3.OG'

11,00 m

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.19				
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 84.18, jedoch			
	Trennschnitt WDVS, Schnitt-T bis 11cm, 12kN/m3, v.Hand			
	Trennschnitt in verputztem WDVS-System zur Abgrenzung der abzubrechenden Fläche. Aufbau WDVS: - 10 cm Dämmschicht - 1 cm Putz- und Armierungsschicht			
	20,00	m		
84.20				
	Trennschnitt senkrecht Mauerwerk KS, Schnitt-T, bis 13cm , 15kN/m3			
	STLB-Bau 04/2015 084			
	Trennschnitt, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Schnitttiefe bis 20 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau).			
	24,80	m		
84.21				
	Abbruch Bodenbelag Linoleum/Teppichboden, 13kN/m3, D 0,25 cm, v.Hand			
	STLB-Bau 04/2015 084			
	Abbruch von Bodenbelag aus Linoleum, einschl. Entfernen der Klebereste, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Abbruchdicke '0.25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 3. Obergeschoss, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Ausführung gemäß
 Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 1) Bodenbelag, Lino bzw. Teppichboden, in Einzelflächen
 aufnehmen und entsorgen.

Ort: Raum 105 (Teppich) und Bestandsflur (Lino) EG im
 Bereich Fußabtreter am Übergang zum Aufzugsschacht für die
 Verlegung des Leerrohrs sowie Flure 1.-3.OG ca. 50 cm
 unmittelbar an abzubrechender Giebelwand '

8,00 m2

84.22

Abbruch Hartkernsockel Kunststoff, H 60mm, 6,5kN/m3, D 0,7 cm

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch Sockelstreifen aus chlorfreiem thermoplastischem
 Kunststoff, einschl. Entfernen der Klebereste, im Rahmen
 einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe 60 mm, geklebt, Wichte des
 Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 6,5 kN/m3,

Abbruchdicke '0.7'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in
 allen Geschossen, Erschwernis durch horizontale und
 vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur
 Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '50'

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, ohne
 Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

vom Bieter einzutragen,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Ausführung gemäß
 Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 1) Hartkernsockel aus Kunststoff, z.T. Teppichsockel,
 geklebt oder genagelt einschl. Befestigungsmitteln und
 Kleberesten abbrechen und entsorgen.

Ort: Übergang Bestandsflure bis zur ersten Tür sowie EG
 Raum 105 für Kopfloch sowie Büroräume im unmittelbaren
 Abbruchbereich Stützen '

40,00 m _____

84.23 Abbruch Fußabtreterrost einschl. Rahmen, Alu

STLB-Bau 04/2015 084
 Gitterrost demontieren, aus Aluminium,

Maße in mm ' 1,60 x 1,30 m,
 Fußabtreterrost bestehend aus Bürsten- und Rauhaar-
 rippenstreifen komplett einschl. Mattenrahmen in Estrich
 eingelassenen aus Aluminium ausbauen und nach
 AVV-Schlüssel entsorgen.

Ort: Bestandsflur EG'

im Gebäude.

1,00 St _____

84.24 Abbruch Zementestrich, D 5 cm, 22kN/m3, v.Hand

STLB-Bau 04/2015 084
 Abbruch des Bodenbelags aus Zementestrich als Estrich auf
 Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Abbruch
 Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer
 Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '5'

cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3,
 Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 12 m,
 Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von
 der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

horizontaler Förderweg '30'

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
 max. 80 dB(A), staubarm, ohne Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel
 nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
 Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß
 Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 1) Zementestrich im Übergangsbereich der Bestandsflure in
 Kleinflächen abrechen und entsorgen.'

8,00 m²

84.25

**Abbruch Fußbodendämmung Mineralwolle, 0,4kN/m³, D 4 cm,
 v.Hand**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Mineralwolle,
 als Matte/Filz, lose verlegt, im Rahmen einer
 Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN
 1991-1-1 0,4 kN/m³,

Abbruchdicke '4'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Erschwernis durch
 horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle
 zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'

m,

horizontaler Förderweg '30'

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel
 max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, ohne
 Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

84.28 **Abbruch Sohle Beton, 22kN/m3, D -15 cm, v.Hand**

STLB-Bau 04/2015 084

Abbruch der Sohle aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3,

Abbruchdicke '15'

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr !
 1) Abbruch Unterbeton für Kopfloch Leerrohr.

Ort: Bestandsgebäude EG Raum 105

0,20 m3

84.29 **Schlitz herstellen, sägen/stemmen, waagrecht, Beton B 20-25cm, T 10-15cm**

STLB-Bau 04/2015 084

Schlitz herstellen, durch Sägen, Untergrundfläche waagrecht, in unbewehrten Beton, Normalbeton, Schlitzbreite über 20 bis 25 cm, Schlitztiefe über 10 bis 15 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

vom Bieter einzutragen,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel
 nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 1) Schlitz in Unterbeton für Leerrohr vom Bestandgebäude
 Raum 105 zum Übergang Aufzugsschacht in kombinierter
 Handarbeit sägen/stemmen herstellen.

Schichtdicke: ca.12 cm'

.

2,00

m

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
0		Baustelleneinrichtungen		_____
1		Gerüstarbeiten		_____
2		Erdarbeiten		_____
2.1		Gründung		_____
2.2		Gräben		_____
9		Entwässerungskanalarbeiten		_____
12		Mauerarbeiten		_____
13		Betonarbeiten		_____
23		Putzarbeiten		_____
23.1		Innenputz		_____
23.2		Außenputz - WDVS		_____
25		Abdichtungs-, Estricharbeiten		_____
39		Trockenbauarbeiten		_____
84		Abbrucharbeiten im Bestandsgebäude		_____

Gesamtbetrag: _____
 UST ... %: _____
 Gesamtbetrag Brutto: _____

Etwaiige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.